

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 6 (1901-1902)  
**Heft:** 5

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Stellenvermittlung.

**Pro Memoria.** Stellengesuche und Angebote, denen **allemaal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

**Bitte.** Hiermit möchten wir die Tit. Kolleginnen der Primar- und Sekundarschulstufe, welche geneigt sind, gelegentliche Stellvertretungen zu übernehmen, höflichst ersuchen, ihre Adressen der Redaktion dieses Blattes mitteilen zu wollen, die sie alsdann ihrerseits auch den beiden andern oben genannten Damen zu stellen wird.

Wir werden nämlich sehr oft um Stellvertreterinnen angegangen und sollten dann jeweilen sehr rasch den Gesuchen entsprechen können, was aber nicht wohl möglich ist, wenn man vorher erst weitläufige Gänge und Korrespondenzen zu besorgen hat.

Durch gefl. Mitteilung der Adressen und allfälligen Referenzen und der nötigen Auskunft über die Art der Stellen, die man versehen könnte, würde also unsere Arbeit wesentlich vereinfacht, was allen Teilen zu gute käme.

Die Redaktion der Lehrerinnen-Zeitung:  
E. Rott, Zieglerstrasse 36, Bern.

---

## Unser Büchertisch.

**Schweizerische Musikzeitung und Sängerblatt.** Organ des Eidgen. Sängervereins und Vereins schweizerischer Tonkünstler. Redigiert von Dr. K. Nef, Basel. Verlag von Gebr. Hug & Bo., Zürich. April-September 1901.

Ein Blick in die uns vorliegenden Nummern des Sommerhalbjahres der Schweizerischen Musikzeitung belehrt uns, dass das Musikleben in der Schweiz auch im Sommer nicht still steht. Und gerade der heurige brachte ganz besonders viele und wichtige Ereignisse: das Doppeljubiläum des Männerchors Zürich und seines Direktors Dr. Karl Attenhofer, das zweite schweizerische Tonkünstlerfest in Genf, das Basler Festspiel mit Hans Huber's bedeutender Musik, das 25jährige Jubiläum der Zürcher Musikschule, den ersten schweizer. Kirchengesangstag, dann selbstverständlich kantonale Sängerfeste u. s. w. Allen diesen, zum Teil ganz hervorragenden Vorkommnissen widmet das Blatt interessante und eingehende Besprechungen, die öfter auch mit guten Illustrationen verbunden sind. Weiter erschienen in dem Halbjahr die anregenden Aufsätze: „Eine Nationalhymnensammlung“ von H. Abert, „Ueber Fingerfertigkeit beim Klavierspiel“ von O. Raif, eine biographisch-kritische Würdigung des jungen Komponisten Alessandro Longo von C. H. Richter, u. a. m. Dazu kommen Berichte aus dem Ausland (Das erste Bachfest in Berlin, von Dr. Nef, etc.), zahlreiche Notizen über musikalische Geschehnisse draussen und in unserem Heimatland, Lesefrüchte und auch in besonders reicher Fülle Besprechungen neu erschienener Kompositionen und Bücher. Die Zeitung dürfte für jeden schweizerischen Musikfreund nahezu unentbehrlich sein; jetzt, wo der Winter und damit die musikalische „Saison“ vor der Thüre stehen, sei das Abonnement darauf von neuem empfohlen. Dr. S.

**J. Rüefli**, Kleines Lehrbuch der ebenen Geometrie nebst einer Sammlung von Uebungsaufgaben. Preis kart. 90 Rp. 5. Auflage.

**J. Rüefli**, Lehrbuch der ebenen Trigonometrie nebst einer Sammlung von Uebungsaufgaben. Preis Fr. 1. 50. 3. Auflage.

**J. Rüefli**, Anhang zum Lehrbuch der ebenen Trigonometrie. Preis 80 Cts.

Im Verlage von Schmid & Francke erschienen wieder, zum Teile erweitert und mit einer Menge von Uebungsaufgaben versehen, zwei kleine Lehrbücher. Gern gesehene Helfer des Lehrers sind sie auch in ihrer neuen Auflage. Eine Vereinfachung im Sinne der Verbesserung ist für jedes Lehrmittel zu begrüssen, besonders dann, wenn die Vereinfachung glücklich durchgeführt wird, ohne dem zu behandelnden Stoffe den Charakter des Sprungweisen zu verleihen. Als drittes im Bunde der Rüeflischen Unterrichtswerke marschiert ein Anhang auf, der dem vielbeschäftigte Lehrer eine wahre Freude verschafft. Wenn die Lösungen alle einwandfrei sind, so wird der Anhang auch dem ein rechter Freund werden, der privatim sich mit der Trigonometrie bekannt machen will. Die Rüeflischen Lehrbücher sind alte liebe Bekannte, denen wir zur neuen Reise nur eins wünschen, dass recht viele neue Bekannte sie zu sich einladen mögen. *S. A.*

### Briefkasten.

Die Redaktion hat hiermit die Ehre und das Vergnügen, Einsendungen aus der Ostschweiz und aus bernischen Landen, leider etwas spät, weil zur brieflichen Mitteilung die Zeit fehlte, bestens zu verdanken. — Zugleich kann sie den verehrten Einsenderinnen die beruhigende Versicherung geben, dass dero Geisteskinder in der neuen grossen Mappe, die ganz das Zeug hat zu einem Wartesalon I. Klasse, ihrer baldigen Auferstehung in Druckerschwärze entgegenharren. — Zugleich gereicht es obgenannter Redaktion zur besonderen Freude, unter besagten Einsenderinnen neue, vielversprechende Mitarbeiterinnen begrüssen zu können.

Diesen und allen neuen und alten, d. h. alt ist man ja bei uns überhaupt nicht, sondern immer in den besten Jahren, also bisherigen Mitarbeitern, sei hiermit der bewusste Wartesalon zu fleissiger Benutzung bestens empfohlen.

### Offene Lehrstelle.

Für eine kleine deutsche Privatschule in schöner Gegend der Westschweiz wird eine

### patentierte Lehrerin gesucht,

die auch im Französischen unterrichten müsste. Wohnung und Küche neben dem Schullokal. Antritt auf den Frühling, event. Herbst.

Offerten, mit den nötigen Nachweisen begleitet, befördert unter Chiffre T 233 die Expedition dieses Blattes.

### „ATLAS“

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft  
Ludwigshafen a. Rhein.

**Leibrenten für ältere Damen**  
zu höchst vorteilhaften Bedingungen.

### Vertreterinnen

bei hoher Provision f. geringe Mühe gesucht.

Anfragen an die

229  
Direktion für die Schweiz,  
Zürich I, Gessner-Allee 3.

**Pianos** solideste Fabrikate in Eisenrahmen, von Fr. 650 an.

*Kauf und Miete. Tausch, Abzahlung.*

**Harmoniums** Fabrikate. *Kauf und Miete.*

**Müllers Accordzithern** zu Fr. 10, 16, 20,

30, 35, 50, 70, 100.

*Ohne Notenkenntnis sofort zu spielen. Musikaliums dazu.*

**Musikalienlager.** Grösste Auswahl.

Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.

*Billigste Preise.*

*Besondere Begünstigungen für Lehrerinnen.*

Grosses Lager sämtlicher Instrumente.

211 **J. G. Krompholz**

Musik- u. Instrumentenhdlg., Spitalg. 40, Bern.

